

Erster Morgenharn

Ausschließlich für die molekularbiologische Erregerdiagnostik bei V.a. sexuell übertragbare Erkrankung (Chlamydien, Neisserien)

Gewinnung von Mittelstrahlharn

Für die Harnteststreifen bzw. Sedimentuntersuchung (V.a. Harnwegsinfekt).

Bitte gehen Sie bei der Harnabgabe wie folgt vor:

- Reinigen Sie gründlich die Harnröhrenmündung
- Frauen müssen die Schamlippen spreizen, Männer müssen gegebenenfalls die Vorhaut über die Eichel zurückschieben
- Eine kleine Urinportion (zur Spülung der Harnröhre) verwerfen, der nachfolgende "Mittelstrahl - Harn" wird im sauberen Harnbecher aufgenommen, der Resturin wieder verworfen.

Beimpfen von Uricult – Nährböden

Für die Durchführung einer Erregerdiagnostik und eines Antibiogramms.

Die Beimpfung des Nährbodens sollte unmittelbar nach Abgabe des Harns erfolgen. Bei längerem Stehenlassen kann die Keimzahl im Harn ansteigen.

- Als Probenmaterial dient grundsätzlich Mittelstrahlurin (in einem Urinbecher, oder direkt im Uricult-Probenbehälter).
- Schrauben Sie die Verschlusskappe des Uricult® mit dem daran befestigten Nährmediumträger ab, ohne die Agarschichten zu berühren.
- Tauchen Sie den Nährmediumträger in den frischen Mittelstrahlurin ein, bis die Agaroberflächen vollkommen bedeckt sind. Lassen Sie überschüssigen Harn vom Nährmediumträger abfließen.
- Während der Beimpfung sind Kontaminationen der Becherinnenseite, des Eintauchnährbodens und des Probenbehälters durch Berührung oder Ablegen des Deckels unbedingt zu vermeiden.
- Wenn der Uricult-Probenbehälter als Harn-Auffanggefäß benutzt wurde, wird der Harn nach dem Eintauchen des Nährmediumträgers ausgegossen.
- Der Deckel mit dem Eintauchnährboden wird auf den leeren Uricult-Probenbehälter geschraubt und fest verschlossen.
- Urin und Urinbecher können dann verworfen werden.
- Uricult-Probenbehälter mit einem Patientenetikett bekleben.
- **Den Uricult ab jetzt NICHT mehr in den Kühlschrank stellen!**

Nach der Beimpfung sollte die Probe unmittelbar 16–24 Stunden bei $36 \pm 2^\circ\text{C}$ aufrecht stehend in einen Brutschrank bebrütet **oder dem zuständigen Labor überstellt werden ohne gekühlt zu werden.**